



Fußball - und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

**Bericht des Vorsitzenden des
Kreis-Fußball-Ausschusses
für die Wahlperiode 2022 - 20225**

VKFA
Michael Ternes
Kortenkamp 5
59759 Arnsberg
Tel.: 02932 896239
Handy 017639873163
Mail: michaelternes@aol.com

Dienstag, 4. März 2025

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden,

eine Ereignisreiche Zeit liegt in den letzten 3 Jahren hinter uns. Die Coronalage hatte nicht nur das öffentliche Leben, sondern auch den Fußball voll im Griff. Spielausfälle, Verletzungen und auch ein Saisonabbruch und eine Saisonannullierung liegen hinter uns. Auf diesem Wege ganz am Anfang schon mal ein herzliches Dankeschön an unsere Vereine, die mit viel Geduld und viel Einsatz diese schwierige Zeit mit überwunden haben.

Aber von vorn:

In der Restsaison nach dem letzten Kreistag 2022 hatten wir 9 Herrenmannschaften im überkreislichen Spielbetrieb der Herren und 1 bei den Frauen. Diese Saison endete für die Mannschaften des Kreises Arnsberg mit gemischten Gefühlen. Der SC Neheim konnte die Westfalenliga, ebenso wie der TuS Langenholthausen die Landesliga halten. Der SV Hüsten 09 musste leider den Weg in die Bezirksliga angehen. Zudem spielten bei den Herren in der Bezirksliga der TuS Sundern, SuS Langscheid/Enkhausen, TuS Oeventrop, TuS Rumbeck und TuS Voßwinkel und TuRa Freienohl, wobei Oeventrop, Rumbeck und Voßwinkel leider abgestiegen sind. Bei den Frauen spielte der TuS Oeventrop in der Bezirksliga 3. Und sicherte sich den Klassenerhalt.

Aufsteiger aus der Kreisliga A der Herren war der FC Neheim-Erlenbruch. Bei den Frauen holte sich der TuS Voßwinkel den Titel in der Kreisliga A. Die Kleinfeldmeister bei den Alt-Herren hießen SG Langscheid/Enkhausen/Hachen (Ü32) und SG Balve/Garbeck (Ü40).

Am Spielbetrieb nahmen 67 Herren, 14 Frauenteams, 18 Alt-Herren Teams Ü32 und 8 Alt Herren Teams Ü40 aus dem Kreis teil.

Krombacher Kreispokalsieger wurden beim Endspieltag in Holzen TuRa Freienohl (6:5 n:E gegen den SC Neheim), im Reservepokal TuS Langenholthausen 2 (4:0 gegen SG Allendorf/Amecke 2) und bei den Alt Herren SV Hüsten 09 (4:2 gegen TuS Oeventrop). Bei den Frauen wurde der Pokalwettbewerb zusammen mit den Kreisen Iserlohn und Lüdenscheid ausgespielt. Das Pokalendspiel in Iserlohn bestritten FC Iserlohn und SV Oesbern (8:0). Der TuS Vosswinkel unterlag im Halbfinale in Vosswinkel dem SV Oesbern mit 0:3

Im Westfalenpokal schlug sich der TuS Langenholthausen sensationell gut und musste nach einem 3:0 Sieg gegen Westfalenligist Obercastrop dann in der 2. Runde ein 2:6 gegen Regionalligist SV Lippstadt hinnehmen, obwohl man bis zur 80. Minute an der Sensation geschnuppert hatte

Die Saison 2022/23 war dann aus Arnsberger Sicht spannend. 7 Herrenmannschaften und 2 Damenmannschaften spielten überkreislichen Fußball.

Der SC Neheim spielte ganz lange in der Westfalenliga um den Aufstieg in die Oberliga mit. Das gab es seit den Oberligazeiten vom SUS Hüsten 09 Anfang der 1980-iger nicht mehr. Der TuS Langenholthausen musste dafür leider aus der Landesliga2 absteigen. Mit dem TuS Sundern, SuS Langscheid/Enkhausen, TuRa Freienohl, SV Hüsten 09 und dem FC Neheim-Erlenbruch war die Bezirksliga 4 mit 5 Teams des Kreises Arnsberg besetzt. Viel umjubelt am Ende der Aufstieg des TuS Sundern, während Aufsteiger FC Neheim-Erlenbruch leider direkt wieder den Weg in die Kreisliga A antreten musste., Bei den Frauen spielten der TuS Voßwinkel und TuS Oeventrop in der Bezirksliga eine gute Rolle und sicherten sich den Klassenerhalt.

Aufsteiger aus der Kreisliga A wurde der SV Affeln. Die Frauen spielten in der Kooperation Südwestfalen. Hier erreichte die SG Bruchhausen /Niedereimer den 2. Platz. Kleinfeldmeister bei den Alt-Herren wurden der TuS Oeventrop (Ü32) und SC Neheim (Ü40)

Am Spielbetrieb nahmen 64 Senioren und 13 Frauentams teil. 18 Alt-Herren Teams Ü32 und 8 Alt Herren Teams Ü40 aus dem Kreis teil.

Kreispokalsieger wurde am Finaltag in Neheim der SC Neheim (4:1 gegen den TuS Sundern). Den Reservepokal gewann der TuS Langenholthausen 2 (3:2 gegen SV Hüsten 09 2). Bei den Alt-Herren gewann der TuS Oeventrop im Finale 3:0 gegen den SC Neheim. Die Frauen spielten erneut mit den Kreisen Iserlohn und Lüdenscheid zusammen. Wieder setzte sich hier der FC Iserlohn durch. Als letztes Team des Kreises Arnsberg scheiterte der TuS Oeventrop im Viertelfinale.

Im Westfalenpokal scheiterte TuRa Freienohl in der 1. Runde 1:5 gegen Landesligist FC Kaunitz.

Zu Beginn der Saison hat sich RW Mellen der SG Beckum/Hövel angeschlossen

Die Saison 2023/ 24 begann für den Kreis Arnsberg dann mit vielen Schreckensnachrichten. Mit Balve/Garbeck , Hüsten 3, Neheim 2 und Stockum/Endorf 3 zogen sich bereits vor dem 1. Spieltag 4 Teams aus dem Kreislichen Spielbetrieb zurück. Zudem zog sich der TuS Langenholthausen nach dem Abstieg aus der Bezirksliga ebenfalls bereits zurück ohne ein Spiel gespielt zu haben. Im Laufe der Saison gesellten sich mit Arnsberg 09 2, Tricolore Westenfeld 2 und Rumbeck 2 weitere 4 Teams hinzu , die sie Saison nicht zu Ende bringen konnten. Sicherlich eine der Unschöneren Saisons der Kreisgeschichte.

7 Teams spielten überkreislich im Herren- und 2 im Frauenbereich. Passend zur Saison des Kreises stieg der SC Neheim dann noch aus der Westfalenliga ab und der SV Affeln folgte dem TuS Langenholthausen aus der Bezirksliga 4 in die Kreisliga A. Somit ist es seit der Saison 2016/17 keinem Aufsteiger aus dem Kreis mehr gelungen die Bezirksliga zu halten (in den beiden Coronajahren gab es keine Absteiger) .Der TuS Sundern belegte einen guten Mittelfeldplatz in der Landesliga 2 SuS Langscheid/Enkhausen, TuRa Freienohl und Hüsten 09 standen in der Bezirksliga über dem Strich. In der Frauen-Bezirksliga 3 schafften die beiden Arnsberger Vertreter TuS Oeventrop und TuS Voßwinkel recht sicher den Klassenerhalt.

Aufsteiger aus der Kreisliga A der Herren war der TuS Oeventrop . Bei den Frauen holte sich die SG Bruchhausen/Niedereimer den Titel in der Kreisliga A. Die Kleinfeldmeister bei den Alt-Herren hießen SG Langscheid/Enkhausen/Hachen (Ü32) und SC Neheim (Ü40).

Am Spielbetrieb nahmen 61 Herren, 10 Frauenteams, 18 Alt-Herren Teams Ü32 und 5 Alt Herren Teams Ü40 aus dem Kreis teil.

Den Kreispokal gewann auf der Anlage des TuS Hachen der TuS Sundern (7:0 gegen FC Neheim-Erlenbruch) , Reservepokalsieger wurde der SV Hüsten 09 2 (9:8 n.E. gegen Sundern 2 und Alt-Herren Pokalsieger die SG Langscheid/Enkhausen/Hachen mit 3:1 gegen den TuS Oeventrop. Die Frauen spielten im Pokal mal wieder nur auf Kreisebene Das Endspiel wurde in den Pokalfinaltag eingebettet und vor über 800 Zuschauern siegte die SG Bruchhausen/Niedereimer mit 2:1 gegen den TuS Oeventrop. Sicher eines der Highlights des Kreises,

Im Westfalenpokal durften durch die Meisterschaft des TuS Sundern 2 Teams aus dem Kreis antreten. Sundern verlor jedoch in Runde 1 nach großem Kampf 1:2 gegen Westfalenligaspitzenteam BSV Menden. In der Erfolgsspur war hier jedoch der SC Neheim , Nach einem mühsamen 2:1 Sieg bei Landesligist FC Kaunitz setzte man sich in Runde 2 locker 2:0 gegen den SV Ottfingen durch. Erst in Runde 3 ereilte die Neheimer das Aus gegen Regionalligist SV Lippstadt als die Gäste vor über 700 Zuschauern in der 93. Minute den Siegtreffer erzielten.

In der aktuellen Saison 2024/25 läuft es noch nicht rund im überkreislichen Bereich.

Der SC Neheim und der TuS Sundern spielen aktuell gegen den Abstieg aus der Landesliga 2 . Gleiches gilt für Oeventrop und Freienohl in der Bezirksliga. Erfreulicherweise grüßt der SuS Langscheid/Enkhausen hier unangefochten von der Tabellenspitze. Mit Hüsten 09 vertritt den Kreis ein 4. Team in der Bezirksliga . Die 3 Frauentteams aus Voßwinkel, der SG Bruchhausen/Niedereimer und Oeventrop stehen aktuell in der Bezirksliga über dem Strich .

Die Kreispokalendspiele finden in diesem Jahr auf der Anlage des SV Affeln statt..

Am Spielbetrieb nehmen 61 Herren, 10 Frauentteams, 18 Alt-Herren Teams Ü32 und 4 Alt Herren Teams Ü40 aus dem Kreis teil.

Im Westfalenpokal vertrat der TuS Sundern den Kreis hervorragend. In der 1. Runde besiegte man das Team aus Hörste-Garfeln mit 3:1 , ehe dann in Runde 2 der SV Lippstadt im Röhrthal zu Gast war. Der Regionalligist wird in Zukunft mitgehörigem Respekt ins Sauerland reisen. Im 4. Jahr hintereinander durften sie den Weg in den Fußballkreis Arnsberg im Westfalenpokal antreten und zum 4. Mal hintereinander kamen sie nur mit großer Mühe und in den Schlussminuten eine Runde weiter. 4:2 hieß es nach der Entscheidung in der Nachspielzeit am Schluss. Bei den Frauen machten es die Mädels der SG Bruchhausen/Niedereimer dem Regionalligisten aus Recklinghausen lange sehr schwer und vertraten trotz der 0:4 Niederlage den Kreis vorzeigenswert.

Sorgen für die Zukunft bereitet uns ein wenig zu Zukunft. Rückläufige Mannschaftszahlen müssen dringend im Auge behalten werden . Fußball ist seit Corona für Etliche nicht mehr Hobby Nr. 1. Dazu klagen fast alle Vereine über eine Hohe Anzahl an Langzeitverletzten Spielerinnen und Spielern. Hier gilt es Miteinander das Boot unbeschadet durch die Zeit zu bringen und Frühzeitig an den richtigen Fäden zu ziehen.

Sorgen bereitet uns aber auch der Umstand, dass Fußball immer mehr zum Rechteball statt zum Fußball wird. Die Staffelleiter verbringen mehr Zeit mit der Aufarbeitung durch Einsprüche oder Eingaben als mit dem Fußball selbst. Oftmals hat man den Eindruck das Rechtsmittel schon ab der 1. Minute im Spiel gesucht werden. Die dadurch entstehenden Verzögerungen werden dann auch mit wenig Geduld hinterfragt. Wir hoffen, dass dies in der nächsten Amtsperiode wieder weniger wird. Es geht hier immerhin „nur“ um Hobby.

Für die konstruktive und teils unbürokratische Zusammenarbeit generell bedanken wir uns auf diesem Wege herzlich bei ALLEN Vereinsvertretern.

Allgemeines:

Als Staffelleiter fungierten in der Amtsperiode:

Kreisliga A : Michael Ternes (2022-2025)

Kreisliga B: Uwe Müller (2022-2025)

Kreisliga C: Uwe Beukert (2022-2024) und Sebastian Vedder (2024-2025)

Kreisliga D: Christoph Kliner (2022-2025)

Kreispokal: Michael Ternes (2022-2022)

Reservepokal: Michael Ternes (2022-2025)

Frauenspielbetrieb (Kreisliga A und Ligapokal) : Sascha Göckeler (2019-2023) und

Bendekit Niemand (2023-20225)

Freundschaftsspiele: Reinhard Pietz (2022-2025)

Ü-Spielbetrieb: Michael Ternes (2022-2023), Sebastian Vedder (2023-2024) und Uwe Beukert (2024-20025)

Die Gute Arbeit der Staffelleitungen im Kreis Arnsberg zeigt sich auch darin, dass Sascha Göckeler im Jahr 2022 die Verantwortung für die Frauen Bezirksligas 3 durch den Verbandsfußballausschuss übertragen wurde. Dem nicht genug durfte Michael Ternes 2023 die Herren Bezirksliga 4, nach 20 Jahren Leitung durch Dirk Potthöfer, übernehmen. Beide Berufungen zeugen sicherlich auch von der Qualität des Kreises.

Der KFA bedankt sich bei der Krombacher Brauerei für das enorme Sponsoring der Pokalwettbewerbe.